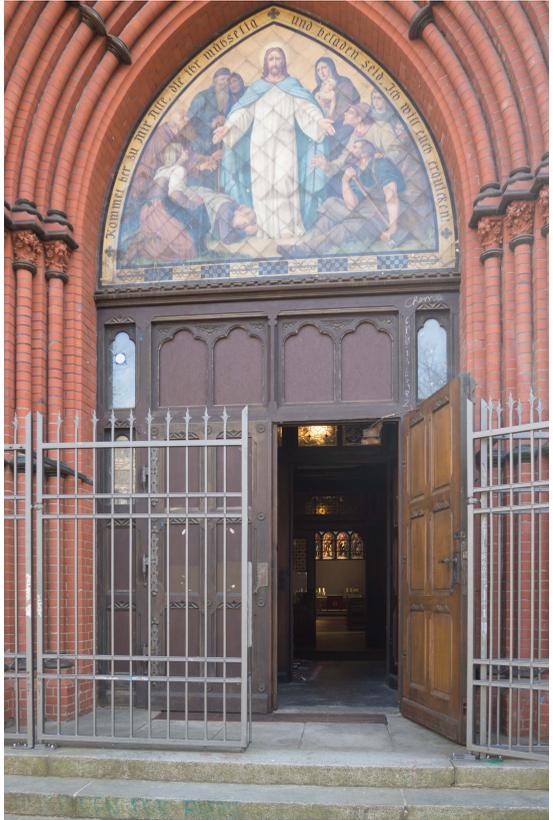


DIE BRÜCKE

NACHRICHTENBLATT DER MISSIONSARBEIT UNTER
MIGRANTEN IN LEIPZIG

Heft 4 Jhg. 2015



„ Herzlich willkommen. Fühlt euch, wie zu Hause!“

Unser Herr Jesus Christus will, dass alle Menschen bei Ihm zu Hause sind. Wie sieht es aber in der Realität aus? Fühlen die Fremden sich wohl bei uns in der Kirche? Oder bin ich etwa selber fremd in meiner Gemeinde geworden? Wir Menschen können unsere Kultur und Vergangenheit nicht einfach, wie einen Mantel ablegen, wenn wir in die Kirche gehen. Und wo Menschen aus ganz verschiedenen Hintergründen und Kulturen zusammenkommen, prallen zwei Welten aufeinander. Lesen Sie mehr von diesen Herausforderungen und wie wir in Leipzig damit umgehen.

Hugo Gevers

Zollikofenstr. 21,

04315 LEIPZIG

Tel. 0341 2467685

Mobil: 015771663650

Email:

hugo.gevers@gmail.com

Homepage:

www.die-bruecke-leipzig.de/

Facebook: Pol

Die Brücke

Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus „ angezogen. Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“ (Galater 3,28) Immer wieder höre ich von Migranten, wie sehr sie sich freuen, endlich zu dem **Einen** Christus zu gehören. Ebenfalls höre ich auch immer wieder von den einheimischen Christen, wie sehr sie sich über die neuen Brüder und Schwestern in ihrer Mitte freuen. Im Gottesdienst kann man das bunte Bild unserer Gemeinde nicht nur sehen, sondern auch hören. Denn neben den deutschen Lesungen gibt es alle Lesungen auch noch in der persischen Sprache. Nach dem Gottesdienst dann auch noch das altbewährte Predigt-nachgespräch mit Übersetzung der Predigt in die persische Sprache.Und dann kommt der Alltag mit seinen ganzen Herausforderungen. Dazu auch ein dickes Paket mit Missverständnissen und Enttäuschungen.. Manchmal sogar richtig Ärger. Wegen derlei Enttäuschung sagte ein Gemeindeglied sicherlich dazu: „Ich glaube, dass die Kultur stärker als der Glaube ist!“ Wir können es nicht leugnen: Wir sind für andere Menschen anders! Unsere Kindheit, unsere Erziehung, unsere Sprache stehen wie ein Betonblock zwischen uns und dem anderen. Die Erfahrungen und Werte prallen hart aufeinander und dabei droht die Gefahr, dass wir vergessen, wer wir eigentlich sind: Wer wir sind, sagt uns Paulus in Galater 3,27.“ **Alle, die in Christus getauft sind, haben Christus angezogen.**“ Der alte Mantel der Kultur und der Sprache ist nicht einfach wegzudenken, aber er bestimmt uns nicht mehr! Deshalb kann ich nicht akzeptieren, dass die Kultur stärker als Christus ist! Alles kommt von Christus her und wir wollen uns von ihm bestimmen lassen und von keinem anderen! Die Kultur ist nicht stärker weil wir sie irgendwann hinter uns lassen werden und zusammen mit den vielen Nationen ganz in die ewige Heimat in Christus eintreten werden. Aber auch jetzt schon haben wir unsere Augen auf diese Einheit fokussiert, die uns dann zuteilwird. Und deshalb spricht die Bibel hier eine ganz klare Sprache: In Christus gibt es keinen Unterschied. IN Christus sind wir eins. Deshalb trinken wir auch aus einem Kelch und essen von einem Leib Christi. Auch, wenn nach dem Gottesdienst die ganzen Unterschiede wieder klar zu Tage treten. Dass das Zusammenleben von Christen außerhalb den Kirchentüren manchmal schwieriger als drinnen ist, kann

man nicht leugnen. Schon im Neuen Testament gab es immer wieder genau diese Probleme. Deshalb dürfen wir diese Dinge weder verharmlosen noch ignorieren. Beherzt sollten wir die Herausforderungen angehen und mit Kreativität und Liebe unser allerbestes geben, den anderen auch außerhalb der Kirchenmauern zu verstehen. In unserer Gemeinde versuchen wir das immer wieder über das persönliche Gespräch, wie auch über Besuche und Begegnungen. Erst durch die persönliche Begegnung schaffen wir es, einen Menschen als Individuum zu verstehen und zu respektieren. Ohne die Begegnung müssen wir auf die alten Vorurteile zurückgreifen. Dieselben sind zwar einfach, aber grundfalsch. Es ist einfach aber falsch einen Satz mit folgender Einleitung zu nutzen oder gar zu denken: „Die Iraner sind.....vs. Die Deutschen sind.....Es ist falsch, weil es zum einen nicht zutrifft und zum anderen sinnlos ist. Denn genau so ein Vorurteil betoniert den anderen in meinem Kopf zu und lässt keinen Freiraum für seine eigene Individualität. Kein Wunder, dass der andere dann ebenfalls ein Vorurteil zurück ausposaunt. Wenn wir aber einem Menschen begegnen, drücken wir damit aus, dass wir gemeinsam in einem Boot sind. Nicht der andere allein muss sich verändern, integrieren, oder anpassen, sondern wir nehmen die Verantwortung unserer Andersartigkeit an und tragen sie gemeinsam auf mehreren Schultern. Dabei ist es wichtig, dass beide sich auf den Weg machen. Gemeinsam auf dem Weg entdecken wir auch, dass das Gegenüber auch und gerade in der Andersartigkeit nicht nur seine Berechtigung hat, sondern auch eine Bereicherung unserer Gemeinde ist. Neue Gemeindeglieder werden, Gott sei Dank, niemals Klons von den alten Gemeindegliedern werden. Das wird nicht passieren, weil wir Menschen Individuen sind. Menschen aus Iran, Volkmarisdorf, Südafrika, Amerika oder sonstwo können nicht einfach aus ihrer Haut schlüpfen und in jeder Hinsicht wie alle anderen Gemeindeglieder der Sankt Trinitatisgemeinde in Leipzig werden. Vielleicht ist es gerade das Schöne, dass ein Drittes möglich ist. Nämlich, dass wir beide in unserer Andersartigkeit von Christus akzeptiert und geliebt werden und somit den anderen über Christus lieb gewinnen können. Gerade auch in seiner Andersartigkeit! So etwas kann uns nur der Heilige Geist schenken! Gott gebe uns diese Gnade. Hugo Gevers

LUKASKIRCHE GEÖFFNET-WIR BRAUCHEN VIELE HELFENDE HÄNDE!

Seit dem wunderschönen Auferstehungsfest in Leipzig, sind wir nun fast jeden Tag in oder um der Lukaskirche. Kinder, Erwachsene, Migranten gehen ständig aus und ein bei uns. Einige bleiben gar ein wenig länger und finden den Weg von unserer „Brücke“ gegenüber der Lukaskirche in die Tür der Kirche! Eine ältere Frau wurde kurz nach unserem Auferstehungsfest endlich getauft und andere sind auch dazu gekommen. Genau so haben wir uns das gedacht! Bei allen Arbeiten in und um der Lukaskirche steht und fällt unser Einsatz damit, dass die Arbeiten auf vielen Schultern verteilt werden. Unsere „Brücke“ kann nur mit vielen fleißigen Helfern Brücken schlagen. Und Gott hat wirklich immer wieder so viele Helfer geschickt! Manche sind bei den Arbeiten mit Kindern dabei, andere bieten einen Sprachkurs für die Migranten an. Gern nehmen wir auch immer wieder Praktikanten mit in die „Brücke“. Der Fernsehsender MDR wollte gerade diese ehrenamtlichen Einsätze würdigen und hat deshalb eine Mitarbeiterin, Marina Voigt, in der Sendung „Glaubwürdig“ porträtiert. Die Sendung „Glaubwürdig“ will Menschen und ihren Einsatz für die Kirche beleuchten. Natürlich kommen unsere Kinder auch in dieser Sendung vor. Die Sendung wird am 5. September 2015 gegen 18 Uhr ausgestrahlt. Ach ja, so von ehrenamtlichem Einsatz gesprochen: Für unseren „**Baucamp**“ vom 6. September 2015 bis zum 13. September 2015 brauchen wir noch ganz viele helfende Hände. Es geht hauptsächlich um praktische Arbeiten um die Lukaskirche, die vom Denkmalschutz genehmigt wurden. Konkret bedeutet es: putzen, aufräumen, schmirgeln, Graffiti entfernen und auch andere wichtige Vorarbeiten ableisten, die wir als Laien so schaffen können. Neben den Arbeiten am Tage bleibt auch genügend Zeit abends um ein Lagerfeuer zu sitzen, Lieder zu singen, ein Beer zu trinken oder die Stadt Leipzig zu besichtigen. Am 12. September findet auch noch ein Volksfest vor der Lukaskirche statt. An diesem Tag werden unsere Kinder eine Demonstration von „Drums Alive“ anbieten. Wer uns in dieser Zeit besuchen möchte, darf sich gern bei mir, Hugo Gevers, oder bei Renatus Voigt melden. Wir sorgen auch gern für eine einfache Unterkunft. (Hiermit unsere Telefonnummern: Hugo Gevers 0341 2467685 und Renatus Voigt: 0157 82462721)

SOMMERFREIZEITEN IN DER BRÜCKE

Unsere Sommerfreizeiten haben mittlerweile schon eine längere Tradition. Gerade in den Ferien wollen wir die Herzen und Türen der Brücke weit offen halten, damit unsere Kinder neue Erfahrungen machen können und erfahren können, dass ein lebendiger Vater im Himmel sie von Herzen liebt! IN diesem Jahr stand die Sommerfreizeit unter dem Motto „Mein Lebensweg“ Dazu haben wir die Josephgeschichte mit vielen Geschichten und Schattenspiel aktualisiert. Natürlich gab es über singen, tanzen und die Aktion „Drums Alive“ viele andere Möglichkeiten sich auszutoben. An einem Tag sind wir dann mit den Kindern in den Zoo gegangen. Und am letzten Tag der Freizeit wurden die Eltern zu einer kleinen Aufführung eingeladen.



**FROHE KINDEREINDRÜCKE
AUS DEM SOMMER**



WICHTIGE INFORMATIONEN

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE: sind sonntäglich um 09 Uhr 30 in der Lukaskirche Leipzig. Sie erreichen die Gemeinde mit der Straßenbahn (Linie 1 Richtung Mockau) Haltestelle Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. Leipzig. Unsere Kirche befindet sich auf dem Volkmarsdorfer Markt: Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig. Gottesdienste sind hauptsächlich deutsch. Nach dem Gottesdienst wird der Gottesdienst übersetzt.

VERANSTALTUNGEN IN DER „BRÜCKE“ Sie erreichen uns mit der Straßenbahn (Linie 1 Richtung Mockau) Haltestelle Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. Leipzig. Die Brücke befindet sich gegenüber der Lukaskirche: Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig. Bibelstunde und Sozialstunde sind jeweils mit persischer und bei Bedarf mit arabischer Übersetzung.

BIBELSTUNDE UND SOZIALSTUNDE: jeden Mittwoch um 15h bis 18h in der „Brücke“ Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig.

OFFENER KINDERGRUPPE: Jeden Dienstag ab 16h bis 19h in der „Brücke“

KINDERGRUPPE: im zweiwöchentlichen Rhythmus montags zwischen 16h30 und 17h

SENIORENKREIS: im zweiwöchentlichen Rhythmus donnerstags ab 15h

ANDERE VERANSTALTUNGEN:

Gottesdienst und Unterricht in Borna: Jeden Donnerstag 15 h bis 18h im Haus der Familie Schah Bodaghloo (An der Wyhra 37, 04552 Borna)

AKTUELLE ÄNDERUNGEN: Unter der Homepage der „Brücke“ <http://www.die-bruecke-leipzig.de>

SPENDEN: Wenn sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie das direkt auf das Konto der Lutherischen Kirchenmission tun:

Kto.-Nr.: 100 423 900

BLZ: 257 916 35

Bank: Volksbank Südheide eG

Mit dem Verwendungszweck: Leipzig

اطلاعات مهم

مراسم عبادت در کلیسا: هر یکشنبه ساعت 9:30 در کلیسای لوکاس. شما می توانید با قطار شهری شماره 1 به سمت منطقه Mockau آمده و در ایستگاه Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. پیاده شوید و این کلیسا را در Volkmarsdorfer Markt: Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig بیابید. مراسم عبادت به زبان آلمانی می باشد ولی بعد از آن، مراسم به زبان فارسی ترجمه می گردد.

مراسم ها در دفتر کلیسا : شما می توانید برای دستیابی به دفتر بروکه به همان آدرس کلیسا که در بالا ذکر شده است مراجعه نمایید. برنامه های بروکه عبارتند از: کلاس انجیل و امور اجتماعی به همراه مترجم فارسی و عربی.

کلاس انجیل و امور اجتماعی: چهارشنبه ها از ساعت 15 تا 18 در دفتر بروکه
آدرس: خیابان سولیکوفا 21 لایپزیگ

برنامه ویژه کودکان: سه شنبه ها 16 تا 19

گروه کودکان: هر دو هفته یک بار دوشنبه ها از ساعت 16:30 تا 17

مخف سالمدان: هر دو هفته یک بار پنجشنبه ها از ساعت 15.

مراسم های دیگر:

مراسم عبادت و کلاس درس انجیل در برنا: هر پنجشنبه از ساعت 15 تا 18 در منزل خانواده شاه بداغلو.
آدرس : (An der Wyhra 37, 04552 Borna)

هرگونه تغییرات را می توانید در لینک دفتر بروکه دریافت نمایید.

<http://www.die-bruecke-leipzig.de>

کمک های مالی:

اگر شما میل دارید فعالیت هایمان را با کمک های مالی حمایت کنید می توانید مستقیم به حساب بانکی دفتر تبلیغات کلیسا واریز نمایید. که در صفحه آخر اطلاعات به زبان آلمانی شماره حساب آمده است.

کلیسای لوکاس باز شد ما به کمک دستهای شما نیازمندیم

از جشن زیبای روز رستاخیز در لایپزیگ تا حالا ما تقریباً هر روز یا در کلیسا یا اطراف کلیسا هستیم. از بچه‌ها گرفته تا بزرگترها و مهاجران در کلیسا و اطراف کلیسا به ما می‌پیوندند. بعضی‌ها بعد از کمی در کنار ما ماندن به آن طرف در کلیسای لوکاس می‌روند! یک زن پیر و بعضی‌های دیگر کمی بعد از جشن رستاخیز غسل گرفتند. دقیقاً این عقیده را داشتیم که این نقطه‌ی قوت ما خواهد شد که اگر کارها را بین افراد بیشتر تقسیم کنیم. بروکه‌ی ما فقط با کمک‌های فراوان می‌توانیم سرپا نگه داریم. البته خدا را شکر همیشه خدا کمک‌های زیادی را برای ما فرستاد! بعضی‌ها به در موقع کار با بچه‌ها کمک می‌کنند بعضی‌ها در امر آموزش زبان آلمانی به مهاجران کمک می‌کنند. البته ما همیشه با کمال میل از این کمک‌ها بهره می‌بریم. در همین رابطه هم تلویزیون (مدرسه) می‌خواهد یک برنامه را در این ارتباط روی شبکه اجرا کند. این کار را می‌خواهد خانمی به نام مارینا روی شبکه (باورکردنی) اجرا کند. این شبکه می‌خواهد کارهای انسان‌ها در کلیسا را نمایان کند. البته بچه‌های ما هم در این شبکه حضور خواهند یافت. این شبکه در 5 سپتامبر 2015 ساعت 18 اجرا خواهد شد. اینجا هم از 6 سپتامبر 2015 تا 13 سپتامبر 2015 به کارهای عملی به کمک دستهای شما نیازمندیم. کارهای که در کلیسای لوکاس به خاطر خواهد ماند. این کارها عبارتند از تمیز کاری جمع کردن و نظافت و کارهای دیگری که انجام می‌شود. بعد از این کار برای شب آتیشی خواهیم داشت برای دور هم نشینی یا شعری برای خواندن یا نوشیدن آبجو یا دیدن لایپزیگ. در 12 سپتامبر یک جشن دیگر هم در کنار کلیسای لوکاس برگزار می‌شود. به همین مناسبت بچه‌های ما هم یک راهپیمایی خواهند داشت. در این روز اگر کسی می‌خواهد مهمان باشد اجازه دارد یا به من هوگو گفرس یا رناتوس فویگت مراجع کند ما هم در خدمت شما خواهیم بود.

با تلفن هوگو 03412467685 یا رناتوس 015782462721

و با تمام عشق و توانمان کاری کنیم که این دیوار بیرون از کلیسا هم وجد نداشته باشد. ما همیشه در کلیسا از طریق دعوت کردن یکدیگر می‌خواهیم بیشتر همدیگر را ملاقات کنیم چون از این طریق می‌توان شخصیت کسی را شناخت و او را قبول داشت. اگر ملاقاتی نباشد ما به حالت قدیمی قضاوت می‌کنیم البته این کار خیلی راحت است ولی از ریشه هم اشتباه خواهد بود چون همه را شامل می‌شود. با این کار ما قضاوتی می‌کنیم بدون اینکه خصوصیت شخصی او را بشناسیم. پس اینجا نباید تعجب کرد که آن‌ها هم همچنین قضاوتهای در مورد ما داشته باشند و ارتباط قطع شود. ولی ما اگر با کسی ملاقات داشته باشیم می‌توانیم به او بفهمانیم ما بر روی یک قایق هستیم و نباید فقط یکی از این گروه ادغام شود یا خود را تغییر دهند یا سازش کنند بلکه ما باید دو طرف فرقه‌های یگدیگر را با هم در کنار هم حمل کنیم. و با این کار در سر راه خواهیم یافت که حمل کردن این فرق‌ها و تفاوتها نه تنها برخلاف کار جماعت ماست بلکه هدف جماعت ماست. خدا را شکر که جماعت ما یک بدل از جماعت‌های قدیمی نیست و نباید این اتفاق بیفتد چون ما انسان‌ها مستقل و گوناگون هستیم. افرادی از ایران از فولک مارس دورف آفریقا یا آمریکا با هر رنگ پوستی جزئی از کلیسای خدای سه‌گانه در لاپیزیک است. البته شاید این خیلی زیبا باشد که ما هر دو با تفاوت‌های که داریم از طرف مسیح مورد قبول شویم. ولی این هدیه را می‌تواند حالا روح القدس به ما بدهد. هوگو گفرس



تعطیلات تابستانی در بروکه

تعطیلات تابستانی فرهنگی قدیمی در بین ما شده است. در همین تعطیلات قلب و در بروکه را باز نگه گذاشتیم تا با این کار بچه‌ها تجربه‌های جدید کسب کنند تا که بفهمند پدر آسمانی آن‌ها را دوست دارد! امسال در تعطیلات تابستانی داستان یوسف و داستان‌های دیگر را با بازی اجراع کردیم البته هم شعر هم رقص داشتیم. در آخر هم پدر و مادر بچه‌ها را در یک جشن کوچک دعوت کردیم.

همیشه این را از مهاجران می‌شنوم چقدر خوشحال شده‌اند وقتی که با مسیح یکی می‌شوند. و این را هم از مسیحیان قدیمی می‌شنوم که چقدر خوشحالند که برادران و خواهران جدید مسیحی در بین ایشان حضور پیدا می‌کنند. این اتحاد را در مراسم عبادت نتها می‌توان دید بلکه می‌توان شنید. حتی کلام خدا بعد از آلمانی به فارسی هم تکرار می‌شود. و البته بعد از مراسم عبادت همان موعظه با ترجمه فارسی اجراع می‌کنیم.... و بعد چالشهای روزانه شروع می‌شود. یک کیسه ناامیدی و سوتفاهم پیش می‌آید.... حتی بعضی موقعه‌ها ناراحتی بین طرفین پیش می‌آید. طوری است که حتی یکی از اعضای جماعت می‌گوید تجربه در اینجا به من نشان داد که فرهنگ از ایمان بین طرفین قوی‌تر است! در ادامه می‌گویم ما نمی‌توانیم به خود دروغ بگویم ما برای آن‌ها جوری دیگر به نظر میرسیم. بچگی‌های ما رابطه‌های ما زبان ما به مانند یک دیوار سنگی بین ما و آن‌ها قرار دارد. البته همچنین اتفاقاتی باعث می‌شود که ما فراموش کنیم که کی هستیم. ما کی هستیم را پولس در غلاطیان (3_27) می‌فرماید. و همه‌ی ما که تعمید گرفته‌ایم جزی از وجود مسیح شده‌ایم و مسیح را پوشیده‌ایم. البته که زبان و فرهنگ قدیمی را نمیتوان راحت کنار گذاشت ولی دیگر ما از این چیزها فرمان نمی‌بریم. و به این خاطر نمی‌توانم قبول کنم که فرهنگ ما از عیسی مسیح قوی‌تر است! تمام چیزها از مسیح می‌آید حالا می‌خواهیم که ما از چیزهای کوچک فرمان ببریم! فرهنگ قوی‌تر نیست زیرا ما روزی از او جدا شده و با ملیتهای مختلفی با هم در کنار مسیح در بهشت جاودان خواهیم بود. ولی ما همین حالا چشم خود را به آن جهان بسته‌ایم که روزی جزی از آن خواهیم بود. به این خاطر انجیل به روشنی می‌فرماید در مسیح فرقی بین ما نیست در مسیح ما یکی هستیم. حتی اگر بعد از مراسم عبادت این تفاوتها مثل روز روشن می‌شود نباید دروغ گفت حتی در عهد جدید این مشکلات وجود داشت به این خاطر ما نباید از این موضوعات چشم‌پوشی کنیم. و حتی باید ما با این چالشها عاقلانه برخورد کنیم

غلاطیان (28_3)

ما که در اتحاد با مسیح تعمید گرفتید، هم فکر او شده‌اید پس دیگر هیچ تفاوتی میان یهودی و غیر یهودی، برده و آزاد، مرد و زن وجود ندارد، زیرا همه شما در اتحاد با عیسی مسیح یک هستید



DIE BRÜCKE

گزارش نامه فعالیت های مبلغات
مذهبی برای پناهندگان شهر لایپزیگ

چهارمین کتابچه سال 2015



Hugo Gevers
Zollikoferstr. 21,
04315 LEIPZIG
Tel. 0341 2467685
Mobil: 015771663650
Email:
hugo.gevers@gmail.com

Homepage:
www.die-bruecke-
leipzig.de/

Facebook: Pol
Die Brücke

**خوش آمدید. احساس شما به مانند خانه ی خود
شماست!**

سرور ما عیسی مسیح می خواهد که تمام انسان ها
در خانه ی او باشند. حالا حقیقت چیست؟ آیا
غریبه ها در کنار ما در کلیسا احساس خوبی
دارند؟ یا شاید خود من در کلیسا غریبه شده ام؟ ما
انسان ها نمیتوانیم فرهنگ و گذشته خود را در
حال ورود به کلیسا بمانند یک پالتو پرت
بزنیم. جای که انسان ها به دلایل مختلف و
فرهنگ های مختلف در یک جا جمع می شوند دو
دنیای متفاوت به هم برخورد می کند. در مورد این
چالشها بیشتر بخوانید و ببینیم که ما در کلیسا با
این مشکل چطور مواجه می شویم.